

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Parole herausgegeben haben, ist in der eidgenössischen Abstimmung das ETH-Gesetz mit einer bedenklichen Stimmbeteiligung bachab geschickt worden.

Die ursprünglich geplante a. o. Mitgliederversammlung des Z.I.A. wurde nicht mehr einberufen, da die Entscheidung bereits auf SIA-Ebene gesucht wurde und dann auch in der D.V. gefallen ist. Die vom Bundesrat eingesetzte Experten-Kommission, in der der SIA durch den Präsidenten Rivoire vertreten ist, hatte am 29. September ihre konstituierende Sitzung. Weitere SIA-Mitglieder repräsentieren andere Gremien. Sie hat zuerst in Kürze eine Übergangslösung auszuarbeiten und gleichzeitig das neue ETH-Gesetz zu entwerfen.

Die Diskussion, ob und wie der Z.I.A. einen Beitrag zum neuen ETH-Gesetz leisten kann, wird in der nächsten Zeit beginnen. Das Nachdiplomstudium, die Autonomie der Hochschule, das Mitbestimmungsrecht und der Lohn der Studenten mit und ohne Leistungsausweis sind – neben vielen anderen – Probleme, die auch die Absolventen der ETH, die einige Zeit schon mit der Praxis in Tuchfühlung stehen, beschäftigen sollten.

Da die Umstrukturierung im SIA noch keine konkreten Formen angenommen hat und in der Region Zürich keine heissen Probleme aufgetaucht sind, war die Tätigkeit der *Z.I.A.-Fachgruppen* nicht auf vollen Touren.

Die *Standeskommission* hatte nach Mitteilung ihres Präsidenten Dr. Markus Hottinger glücklicherweise keine Urteile zu fällen. In der letzten Zeit sind jedoch drei Klagen eingereicht worden.

Meinen Kollegen vom Vorstand sei für ihre wertvollen Anregungen, Vorschläge und Beiträge recht herzlich gedankt. Sie haben mich auch in kritischen Augenblicken nie im Stich gelassen.

3. Die Delegierten-Versammlungen vom 14. Dezember 1968, 22. März 1969 und 9. Mai 1969

Die Geschäfte wurden in den Präsidentenkonferenzen und in den D.V. des Z.I.A. vorbesprochen. Ausser der Vereinsrechnung und dem Geschäftsbericht kamen folgende wichtige Geschäfte zur Behandlung:

- 3.1 Am 14. Dezember 1968 in Bern (27 Z.I.A.-Delegierte).
- 3.1.1 *Basisreglement für die Fachgruppen des SIA* wurde im Detail durchberaten. Der Z.I.A. hat sich für die Möglichkeit zur Bildung von Sektions-Fachgruppen für die Behandlung bestimmter Aufgaben auf regionaler Ebene eingesetzt. Auch über die Finanzierung dieser Gruppen konnte eine Regelung erwirkt werden.
- 3.1.2 Die *Beiträge* der Mitglieder und der Büros werden auf der gleichen Höhe belassen.
- 3.1.3 *Teilrevision der Ordnung für Architekturwettbewerbe Nr. 152*, Art. 38, 39, 40/42, 41 und 42.
- 3.1.4 *Revision der Normen Nr. 123 (Spenglerarbeiten)*, Nr. 124 (*Dachdeckerarbeiten*) und *neue Norm Nr. 170 (plastische Dachbeläge)*.
- 3.1.5 Der Vorschlag, *Auszeichnungen des SIA für hervorragende Ingenieur- und Architektenleistungen* abzugeben, fand nicht genügend Widerhall.
- 3.1.6 Die Sektion Bern macht den ersten Vorstoss für die *Einschaltung des SIA im Kampf der Studenten gegen das ETH-Gesetz*. Da die Resolution auf keine Gegenliebe stösst, wird sie zurückgezogen.
- 3.2 am 22. März 1969 (20 Delegierte).
Revision der Honorarordnungen Nr. 102 (architektonische Arbeiten), 103 (Bauingenieurarbeiten), 104 Forstingenieurarbeiten), 108 (Maschinen- und Elektroingenieure). Inkraftsetzung: 1. 6. 1969.
- 3.3 am 9. Mai 1969 in Montreux (13 Delegierte des Z.I.A!).
- 3.3.1 *Stellungnahme des SIA zum Bundesgesetz über die ETH*. Abstimmung: 56 Stimmen gegen das Gesetz und 30 Stimmen für das Gesetz.
- 3.3.2 *Ersatzwahl für Arch. W. Althaus, Bern, in das C.C. U. Strasser, Arch., Bern, geb. 1923*.
- 3.3.3 *Wiederwahl des Präsidenten Rivoire*.
Wir gratulieren und danken herzlich.

3.3.4 *Wiederwahl der schweizerischen Standeskommission*, darunter Arch. W. Stücheli, Zürich.

3.3.5 *Teilrevision der Statuten* betreffend

- a) Beruf des Generalsekretärs (grössere Freiheit in der Wahl),
- b) Zahl der C.C.-Mitglieder: Erhöhung auf 9 bis 13, wobei weder bezüglich der *Fachrichtung* noch bezüglich der *Sektionszugehörigkeit* Einschränkungen gemacht werden (freie Bahn dem Tüchtigen).

3.3.6 *Ernennung von Prof. Daniel P. Bonnard, Lausanne, zum Ehrenmitglied*.
Der Präsident: Prof. P. Haller

Ankündigungen

Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz RPG-NW

Die Generalversammlung am Dienstag, 4. November 1969, im Zunfthaus zu Wirthen, Solothurn, beginnt um 9.45 h. Um 10.30 h folgt ein Referat von Ing. L. Looser, Vorsteher des kant. Wasserbauamtes, Solothurn: «Die Juragewässerkorrektur». Hierauf spricht Forsting. B. Moll, Kreisoberförster, Solothurn, über «Landschaft und technisches Werk als gleichberechtigte Planungsobjekte bei der zweiten Juragewässerkorrektur und beim Kraftwerk Flumental». 12.00 h Mittagessen im Zunfthaus zu Wirthen. 14.15 h Aarefahrt mit der «Romandie» von Solothurn bis Archbrücke und zurück. 16.30 h Rückkehr nach Solothurn. *Anmeldung* umgehend an Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz, Städtisches Rathaus, 5000 Aarau.

Werke von Picasso im Kunsthaus Zürich

Dank grosszügiger Spenden nicht genannt sein wollender Gönner ist es der Zürcher Kunstgesellschaft kürzlich gelungen, ein bedeutendes Spätwerk von Pablo Picasso zu erwerben. Es handelt sich um das 1964 entstandene Bild «Le grand nu». Dieses Werk kommt zurzeit besonders schön zur Geltung, da sich die Galerie Rosengart, Luzern, bereit erklärt hat, zehn wichtige Bilder Picassos aus den 60er Jahren für einige Zeit dem Kunsthaus als Leihgaben zur Verfügung zu stellen.

Zusammen mit einer weiteren Leihgabe aus Privatbesitz kann somit anhand von zwölf sorgfältig ausgewählten Gemälden die Entwicklung Picassos als Maler während der letzten Jahre verfolgt werden.

Schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundamentechnik, Herbsttagung

Diese findet am 7. November 1969 im Kunst- und Kongresshaus in Luzern statt; Thema: Einfluss von Erschütterungen auf Fundationen und Baugrund. Programm:

- 10.45 Ouverture de la réunion par le président J.-C. Ott, ingénieur-conseil, Genève.
- 11.00 J. Kérisel, ingénieur en chef des ponts et chaussées, professeur à l'Ecole nationale des Ponts et Chaussées: «Les problèmes des vibrations dans les travaux de génie civil».
- 11.45 Dr. Ed. Bamert, Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH Zürich: «Grossmassstäbliche Versuche zur Bestimmung des Verhaltens von Böden und Bauwerken unter dynamischer Beanspruchung».
- 12.30 Mittagessen.
- 14.15 Dr. W. Heierli, dipl. Bauingenieur ETH, Zürich: «Erschütterungsprobleme bei unterirdischen Zivilschutzanlagen».
- 14.45 M. Dysli, ingénieur civil dipl. EPUL, Genève: «Fondations des broyeurs de la cimenterie du Havre».
- 15.30 Dr. H. Bendel, dipl. Bauingenieur EPUL, Luzern: «Erschütterungsbeanspruchung von Bauwerken».
- 16.00 D. Bovet, ingénieur physicien dipl. EPUL, Laboratoire de géotechnique de l'EPUL: «La méthode du diagramme de Nyquist dans l'auscultation des ouvrages».
- 16.30 Diskussion.

Tagungsbeitrag für Mitglieder Fr. 12.—, für Nichtmitglieder Fr. 15.—. Man wird gebeten, sich vor dem 3. November beim Sekretariat (rue de Genève 67, 1004 Lausanne) anzumelden und den Tagungsbeitrag auf Postcheckkonto Société Suisse de mécanique des sols et de travaux de fondations, Genève, 12-18422 zu überweisen.

Architektur 1960 bis 1969; 2. Bauzentrum-Ausstellung in Hamburg

Die Ausstellung Architektur 1960 bis 1969 von Paolo Portoghesi und Vittorio Gigliotti, studio di porta pinciana Roma, findet noch bis am 26. November 1969 im Bauzentrum Hamburg, Esplanade 6a, statt. Sie wird veranstaltet mit dem Istituto Italiano di Cultura, Hamburg, und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste, Abt. Architektur, Hamburg. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 h, samstags von 10 bis 13 h.

Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Düsseldorf 1969

Dieser Kongress sowie eine Ausstellung zum gleichen Thema finden vom 12. bis 15. November 1969 in Düsseldorf statt. Die Veranstaltung wird unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsschutz gemeinsam mit zahlreichen Organisationen durchgeführt, die sich mit Fragen des Arbeitsschutzes und der Arbeitsmedizin befassen. Die Vorträge werden aktuelle sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Probleme behandeln. Der Kongress wird aber auch grundsätzliche Fragen wie die der Ausbildung oder der Harmonisierung innerhalb der EWG diskutieren und darüber hinaus betriebliche Alltagsprobleme auf sicherheitstechnischem und arbeitsmedizinischem Gebiet besprechen.

Die von der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA - durchgeführte Ausstellung wird eine Fülle erprobter und bewährter, der Arbeitsmedizin und der Arbeitssicherheit dienender Erzeugnisse zeigen. Neben Ausrüstungen für den Körperschutz werden sicherheitsgeschützte Maschinen, Werkzeuge, technische und medizinische Geräte, Pharmazeutika, Sanitätsbedarf und andere wichtige Einrichtungs- und Hilfsmittel zu sehen sein.

FGBH-Studientagung über aktuelle Ingenieurprobleme

Die diesjährige FGBH-Studientagung findet am 21. und 22. November 1969 im Auditorium maximum des ETH-Hauptgebäudes, Zürich, statt (Eingang Rämistrasse). Thema: Fundation von Tragkonstruktionen.

Anmeldung ausschliesslich beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8022 Zürich, bis 7. November 1969. Auch Nicht-SIA-Mitglieder sind willkommen. Tagungsbeitrag Fr. 60.— für Mitglieder des SIA, Fr. 85.— für Nichtmitglieder, Fr. 15.— für Studenten. Der Aperitif vom Freitagabend ist im Tagungsbeitrag inbegriffen.

Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten, durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80-9108 der SIA-Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau, Zürich.

Auskünfte: SIA, Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, Telephon 051 / 23 23 75 / 27 38 17; ab 1. Nov. 1969: 36 15 70. Programm:

Freitag, 21. November 1969

- 13.30 Begrüssung.
- 13.35 Prof. *Hans-Jürgen Lang*, ETH Zürich: «Bodenmechanische Probleme der Fundation».
- 14.30 *Alfred Müller*, dipl. Ing., Basel: «Die wichtigsten Pfahlsysteme und ihre Eigenschaften».
- 15.00 *Rudolf Ledergerber*, dipl. Ing., Bern: «Grossbohrpfähle, Sonderausführungen im Brückenbau».
- 15.45 *Peter Lendi*, dipl. Ing., Zürich: «Verankerungen im Lockergestein».
- 16.15 *Peter Lüpold*, Ing., Zürich: «Rütteldruckverfahren zur Baugrundverbesserung».
- 16.35 *Robert Henauer*, dipl. Ing., Zürich: «Probleme der tiefen Baugrube».
- 17.30 Aperitif im Konzertfoyer des Kongresshauses, Eingang T, Claridenstrasse 7, 8002 Zürich.

Samstag, 22. November 1969

- 08.30 Hauptversammlung der FGBH und der IVBH-Schweizergruppe gemäss separater Einladung (nur für Mitglieder).
- 09.30 *Arnold Rabinovici*, Dr. Ing., Berne: «Action réciproque entre structure et sol de fondation».
- 10.00 *Horst Marker*, dipl. Ing., Zürich: «Die Anwendung der Schlitzwandbauweise».
- 10.30 *Paul Lampert*, dipl. Ing., Institut für Baustatik, ETH, Zürich: «Torsion und Biegung von Stahlbetonbalken».
- 11.10 *Yves Saillard*, Dr. ing., ingénieur civil des ponts et chaussées, vice-président délégué du Comité Européen du Béton, Paris: «L'activité du Comité Européen du Béton».

Kongress der Internat. Gesellschaft für Felsmechanik, Belgrad

Der zweite internationale Kongress dieser Gesellschaft findet statt vom 21. bis 26. September 1970 in Belgrad, Jugoslawien. Folgende Themen sollen dabei behandelt werden: Grundlegende Eigenschaften der Felsmassen; Verformbarkeit von Felsmassen; Mechanische Festigkeiten von Felsmassen; Felshohlbauten; Gesteinszerlegung; Verbesserung der Eigenschaften von Felsmassen; Standfestigkeit von definitiven und provisorischen Böschungen und Hängen in Felsmassen; Verhalten der Felsmassen als Fundamente von Bauwerken. Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch; die Vorträge werden simultan übersetzt.

Neben den Arbeitssitzungen sind vorgesehen: Besuche wissenschaftlicher Anstalten, offizielle Empfänge, Exkursionen sowie ein Sonderprogramm für mitreisende Angehörige. *Anmeldetermine*: Voranmeldung bis 1. Dezember 1969; der Termin für die verbindliche Anmeldung wird später mitgeteilt. Adresse für die gesamte Korrespondenz in Verbindung mit diesem Kongress: Sekretarijat 2. Kongresa Medunarodnog društva za mehaniku stena, Institut za vodoprivredu «Jaroslav Černi», Bulevar vojvode Mišića 43, Beograd, Jugoslavija.

Conference on Photography in Engineering, London 1969

The Royal Photographic Society in conjunction with the Institution of Mechanical Engineers are planning to hold a Conference on Photography in Engineering to be held at the Institution from the 3rd to 4th December, 1969. The conference will include papers on techniques and applications and is directed primarily at producing a greater awareness among mechanical engineers engaged in research, development and production of the uses to which photographic techniques can be put and the results that can be achieved. Papers on practical applications and experimental techniques will be presented.

Inquiries to: The Institution of Mechanical Engineers, 1 Birdcage Walk, Westminster, London, S. W. 1, or to *D. J. Dearnley*, The Harrow School of Photography, Watford Rd., Harrow, Middlesex.

Vortragskalender

Montag, 3. Nov. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Zunfthaus zum Rüden. Prof. Dr. *E. J. Walter*, St. Gallen: «Die Zukunft des Wissenschaftlich-technischen Fortschrittes».

Montag, 3. Nov. Geologische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal 24c des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH, Sonneggstrasse 5, Zürich. Prof. Dr. *F. de Quervain*, Zürich: «Zur Geschichte geologischer Darstellungen in der Schweiz».

Dienstag, 4. Nov. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. techn. *Gerhard Schaffer*, AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Erwärmung von Kapselungen elektrischer Leiter und Schalter».

Dienstag, 4. Nov. SIA Sektion Bern. 20.15 h in der Inneren Enge. Dr. *R. V. Blau*, Geologe, Bern: «Die hydrogeologische Karte des Kantons Bern».

Mittwoch, 5. Nov. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften mit SVMT. 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH. *G. Ullrich*, dipl. Ing. Metallurge, Eidg. Institut für Reaktorforschung, Würenlingen: «Hochwärmefeste Vanadium-Basislegierungen».

Mittwoch, 5. Nov. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH. Dr. *Haye-W. Hansen*, Schleswig: «Färöer — Grüne Inseln im Atlantik».

Donnerstag, 6. Nov. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Prof. Dr. *P. Tlach*, Wabern: «Moderne Konzepte für die Führung der Menschen in Unternehmung und Verwaltung».

In eigener Sache

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, dass ab heute die Telefon-Nr. unserer Redaktion wie folgt lautet: 051/36 55 36.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: W. Jegher, A. Osterlag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 2, Telephon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich